Objekt:	Adorationsszene
Museum:	Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	VA 03878

Beschreibung

Die Abrollung des gut erhaltenen Siegels zeigt die Anbetung einer Gottheit, die auf einem mit einem Zottenfell bedeckten Thron sitzt, der von zwei liegenden Wisenten getragen wird. Der Gott trägt ein langes Gewand und auf dem Kopf eine Hörnerkrone. Hinter dem Gott ist eine Gebäudefassade mit Eingang dargestellt. Die Nischengliederung dieser Fassade weist darauf hin, dass es sich um die Darstellung eines Tempeleingangs handelt. Vor dem Gott ist ein Opfertisch dargestellt, der die Form eines sich aufbäumenden Rindes hat. Zwischen dem Gehörn des Rindes ist ein kleines Dreieck zu erkennen, auf seinem Rücken befindet sich die auf drei Streben gestützte Tischplatte, auf der mehrere Näpfe und Brotfladen zu erkennen sind. Von links treten zwei Betende zur Gottheit hin. Die vordere Person trägt langes, offenes Haar und einen gegürteten Rock. In ihren Händen hält sie eine kleine Kanne mit langer Tülle. Die hintere Person ist mit einem langen Umhang bekleidet und trägt eine Kopfbinde. Sie hält einen kleinen Gegenstand vor die Brust, der nicht näher gedeutet werden kann. [Anja Fügert]

Grunddaten

Material/Technik:	Stein-Marmor
Maße:	Höhe: 4,3 cm; Durchmesser: 2,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2500 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Umma (Stadt)

Schlagworte

- Rollsiegel